

Jahresabschluss 2024

Spreewaldbank eG, 15907 Lübben (Spreewald)

Genossenschaftsregisternummer 0123 beim Amtsgericht Cottbus

Bestandteile Jahresabschluss

1. Jahresbilanz (Formblatt 1)
2. Gewinn- und Verlustrechnung
(Formblatt 3 - Staffelform)
3. Anhang

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			7.175.112,18		5.544
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			5.433.456,79		5.055
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	5.433.456,79				(5.055)
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00		12.608.568,97	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen		0,00			0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel		0,00		0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			37.061.895,29		37.664
b) andere Forderungen			35.232.605,11	72.294.500,40	38.230
4. Forderungen an Kunden				343.524.140,04	342.767
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	186.069.437,21				(183.282)
Kommunalkredite	150.966,22				(164)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		15.442.959,54			10.010
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	14.931.149,28				(9.495)
bb) von anderen Emittenten		138.034.812,04	153.477.771,58		114.034
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	95.825.468,69				(74.177)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	153.477.771,58	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				0,00	0
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			1.482.521,32		1.483
darunter:					
an Kreditinstituten	1.256.646,56				(1.257)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			13.050,00	1.495.571,32	13
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	0,00				(0)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				0,00	0
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				494.989,76	563
darunter: Treuhandkredite	494.989,76				(563)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			1.888,00		3
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00			0
d) geleistete Anzahlungen		0,00		1.888,00	0
12. Sachanlagen				15.269.839,08	15.885
13. Sonstige Vermögensgegenstände				4.428.288,18	3.367
14. Rechnungsabgrenzungsposten				740.147,79	779
Summe der Aktiva			<u>604.335.705,12</u>	<u>575.397</u>	

					Passivseite
Geschäftsjahr					Vorjahr
EUR	EUR	EUR	EUR		TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig		0,00			0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>36.398.098,99</u>	36.398.098,99		37.697
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	134.948.811,88				143.134
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>17.829.297,93</u>	152.778.109,81			13.847
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	301.667.746,88				283.619
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>49.966.364,60</u>	<u>351.634.111,48</u>	504.412.221,29		37.724
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen		0,00			0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	0,00		0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00			(	0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			(	0)
3a. Handelsbestand			0,00		0
4. Treuhandverbindlichkeiten			494.989,76		563
darunter: Treuhandkredite	494.989,76			(	563)
5. Sonstige Verbindlichkeiten			745.028,02		566
6. Rechnungsabgrenzungsposten			6.672,87		13
6a. Passive latente Steuern			0,00		0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		1.607.860,00			1.610
b) Steuerrückstellungen		1.064.086,00			513
c) andere Rückstellungen		<u>2.021.215,44</u>	4.693.161,44		1.542
8. [gestrichen]			0,00		0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			0,00		0
10. Genussrechtskapital			0,00		0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			(	0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			30.000.000,00		27.450
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00			(	0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital		4.327.115,43			4.342
b) Kapitalrücklage		0,00			0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	11.900.000,00				11.670
cb) andere Ergebnisrücklagen	<u>11.040.000,00</u>	22.940.000,00			10.790
d) Bilanzgewinn		<u>318.417,32</u>	<u>27.585.532,75</u>		317
Summe der Passiva			<u>604.335.705,12</u>		<u>575.397</u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00				0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	401.007,04				447
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	401.007,04			0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00				0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen	0,00				0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	<u>14.364.380,93</u>	14.364.380,93			19.000
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(	0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		11.265.761,25			10.207
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>2.804.568,56</u>	14.070.329,81		1.939
darunter: in a) und b)					
angefallene negative Zinsen	0,00				(0)
2. Zinsaufwendungen			<u>3.298.800,92</u>	10.771.528,89	2.198
darunter: erhaltene negative Zinsen	6,88				(5)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			0,00		47
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			55.937,40		46
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	55.937,40	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			4.652.034,98		4.263
6. Provisionsaufwendungen			<u>500.434,25</u>	4.151.600,73	472
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				1.236.106,25	1.366
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		4.385.665,31			4.262
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>1.188.685,49</u>	5.574.350,80		1.210
darunter: für Altersversorgung	374.872,36				(429)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>3.311.655,07</u>	8.886.005,87	2.922
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				763.373,64	783
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				384.004,13	440
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			1.401.180,36		11
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	-1.401.180,36	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			4.832,54		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>0,00</u>	-4.832,54	33
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				<u>0,00</u>	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				4.775.776,73	5.603
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			1.678.344,76		1.366
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>22.911,32</u>	1.701.256,08	15
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>2.550.000,00</u>	3.650
25. Jahresüberschuss				524.520,65	571
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>3.896,67</u>	5
				528.417,32	576
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	0
				528.417,32	576
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			100.000,00		120
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>110.000,00</u>	210.000,00	140
29. Bilanzgewinn				<u><u>318.417,32</u></u>	<u>317</u>

3. Anhang

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Spreewaldbank eG wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute, Finanzdienstleistungsinstitute und Wertpapierinstitute (RechKredV) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Bank.

In der Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung ergaben sich keine Veränderungen.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der §§ 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der für Kreditinstitute geltenden Sonderregelungen (§§ 340 ff. HGB).

Barreserve

Die Barreserve wurde mit dem Nennwert angesetzt. Sorten befanden sich zum Bilanzstichtag nicht im Bestand.

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden wurden mit dem Nennwert angesetzt, wobei der Unterschiedsbetrag zwischen dem höheren Nennwert und dem Auszahlungsbetrag - sofern Zinscharakter vorliegt - in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt wurde. Dieser Unterschiedsbetrag wird grundsätzlich planmäßig, und zwar zeitanteilig, aufgelöst.

Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Forderungen haben, sind dem zugehörigen Aktivposten der Bilanz zugeordnet.

Die bei den Forderungen an Kunden erkennbaren Bonitätsrisiken sind durch Bildung von Einzelwertberichtigungen abgedeckt.

Den latenten Risiken im Kreditgeschäft wurde durch Bildung von Pauschalwertberichtigungen gemäß IDW RS BFA 7 Rechnung getragen. Die Ermittlung der Pauschalwertberichtigungen erfolgt zum 31. Dezember 2024 unter Berücksichtigung des erwarteten Verlustes über einen Betrachtungszeitraum von zwölf Monaten ohne Anrechnung von Bonitätsprämien (sogenanntes Bewertungsvereinfachungsverfahren), da eine Ausgeglichenheit zwischen Bonitätsprämien und Risikoerwartung zum Zeitpunkt der Kreditausreichung vorliegt und keine wesentliche Veränderung des Adressausfallrisikos zum Stichtag besteht. Die Berechnung des erwarteten Verlustes erfolgt unter Berücksichtigung der Ausfallwahrscheinlichkeit und der erwarteten Kredithöhe zum Ausfallzeitpunkt für alle unter den Bilanzpositionen Forderungen an Kreditinstitute und Forderungen an Kunden ausgewiesenen Geschäfte sowie für unter der Bilanz ausgewiesene Eventualverbindlichkeiten und anderen Verpflichtungen (einschließlich wideruflicher und unwiderruflicher Kreditzusagen).

Zusätzlich bestehen zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB.

Wertpapiere

Die wie Umlaufvermögen behandelten festverzinslichen Wertpapiere wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Die wie Anlagevermögen behandelten Wertpapiere wurden nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet (ausgenommen eine dem Anlagevermögen zugeordnete Credit Linked Note). Aufgrund des gemilderten Niederstwertprinzips bestehen im Anlagevermögen vermiedene Abschreibungen in Höhe von EUR 4.064.403. Für die Bewertung wurden die von den „Wertpapiermitteilungen“ (WM Datenservice) zur Verfügung gestellten Jahresschlusskurse herangezogen.

Zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs bestehen ferner Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB.

Strukturierte Finanzinstrumente, die keine wesentlich erhöhten oder zusätzlichen (andersartigen) Risiken oder Chancen aufweisen, wurden als einheitlicher Vermögensgegenstand nach den allgemeinen Grundsätzen bilanziert und bewertet.

Strukturierte Finanzinstrumente, die nach dem strengen Niederstwertprinzip auf Basis einer Notierung auf einem aktiven Markt bewertet werden, wurden als einheitlicher Vermögensgegenstand bilanziert, auch wenn sie durch das eingebettete Derivat wesentlich erhöhte oder zusätzliche (andersartige) Risiken und Chancen aufweisen, weil die besonderen Risiken des strukturierten Finanzinstrumentes durch eine objektive Bewertung zutreffend dargestellt werden.

Die Bewertung dieser einheitlich bilanzierten strukturierten Finanzinstrumente erfolgte nach den entsprechenden Regelungen der IDW Stellungnahme HFA 22.

Verlustfreie Bewertung der zinsbezogenen Geschäfte des Bankbuchs

Die zinsbezogenen Finanzinstrumente des Bankbuchs werden im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller Geschäfte nach Maßgabe von IDW RS BFA 3 n. F. verlustfrei bewertet. Hierzu werden die zinsinduzierten Barwerte den Buchwerten gegenübergestellt. Der sich daraus ergebende positive Differenzbetrag wird anschließend um den Barwert der direkt aus den Zinsprodukten des Bankbuchs resultierenden Gebühren- und Provisionserträge erhöht und um den Risikokostenbarwert und den Bestandsverwaltungskostenbarwert vermindert. Für einen danach eventuell verbleibenden Verlustüberhang wird eine Drohverlustrückstellung gebildet, die unter den anderen Rückstellungen ausgewiesen wird.

Nach dem Ergebnis der Berechnungen zum 31. Dezember 2024 war keine Rückstellung zu bilden.

Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften

Die Beteiligungen und die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften wurden entsprechend den für das Anlagevermögen geltenden Regeln zu Anschaffungskosten bewertet.

Treuhandvermögen

Die Bewertung des Treuhandvermögens erfolgte zum Nennwert.

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Anlagenwerte und Sachanlagen wurden zu den Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten und, soweit abnutzbar, unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen wurden über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, die sich an den von der Finanzverwaltung veröffentlichten Abschreibungstabellen orientiert, bei Gebäuden und beim beweglichen Sachanlagevermögen linear vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu Netto-Anschaffungskosten von EUR 250 wurden als andere Verwaltungsaufwendungen erfasst. Für Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als EUR 250 und bis zu EUR 1.000 wurde eine Poolabschreibung nach steuerrechtlichen Vorgaben vorgenommen.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert bzw. dem niedrigeren beizulegenden Zeitwert bilanziert.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden die im Voraus gezahlten Mieten für die Nutzung von Dachflächen, auf denen die Bank Aufdach-Photovoltaikanlagen errichtet hat und betreibt, abgegrenzt und laufzeitbezogen aufgelöst.

Aktive latente Steuern

Zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen bei den Forderungen an Kunden, Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren, sonstigen Vermögensgegenständen sowie den Rückstellungen und ihren steuerlichen Wertansätzen bestehen zeitliche oder quasi-permanente Differenzen, die sich in späteren Geschäftsjahren abbauen.

Die über die Höhe der passiven Steuerlatenzen in den Sachanlagen hinausgehenden aktiven latenten Steuern wurden in Ausübung des Wahlrechtes nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht aktiviert (vgl. Erläuterungen im Abschnitt D.).

Verbindlichkeiten

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte - bis auf die abgezinsten Sparbriefe, die zum Ausgabebetrag zuzüglich anteilig abgegrenzter Zinsen bis zum Bilanzstichtag passiviert werden - zu dem jeweiligen Erfüllungsbetrag. Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Verbindlichkeiten haben, sind dem zugehörigen Passivposten der Bilanz zugeordnet.

Der Belastung aus Einlagen mit steigender Verzinsung und aus Zuschlägen sowie sonstigen über den Basiszins hinausgehenden Vorteilen für Einlagen wurde durch Rückstellungsbildung in angemessenem Umfang Rechnung getragen.

Treuhandverbindlichkeiten

Die Bewertung der Treuhandverbindlichkeiten erfolgte zum Erfüllungsbetrag, der mit dem Nennwert der Verpflichtung übereinstimmt.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Disagioträge enthalten, die bei der Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden. Die Unterschiedsbeträge werden planmäßig auf die Laufzeit der Forderungen verteilt.

Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit dem Rechnungszins der Rückstellungsabzinsungsverordnung abgezinst.

Den Pensionsrückstellungen liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018 G" zugrunde. Laufende Rentenverpflichtungen und Altersversorgungsverpflichtungen gegenüber ausgeschiedenen Mitarbeitern sind mit dem Barwert bilanziert. Der bei der Abzinsung der Pensionsrückstellungen angewendete Zinssatz von 1,60 % (Vorjahr 1,48 %) wurde gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB und IDW RS HFA 30 n.F. (Rz. 57) mit dem der Restlaufzeit des Personenbestandes entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre ermittelt. Für die Pensionsrückstellungen wurde eine Rentendynamik von 7,61 % (Vorjahr 2,00 %) zugrunde gelegt.

Zur Rückdeckung von nicht versicherungsgebundenen Altersversorgungszusagen bestehen Rückdeckungsversicherungen. Nach Maßgabe des IDW RH FAB 1.021 werden für die kongruente Bewertung nach dem Primat der Passivseite die Rückdeckungsversicherungsansprüche in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrags der korrespondierenden Pensionsrückstellung angesetzt. Die nach dem Passivprimat bewerteten, nicht versicherungsgebundenen rückgedeckten Altersversorgungszusagen werden anhand versicherungsmathematischer Berechnungsverfahren auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018 G" berechnet. Die handelsrechtliche Bewertung wurde mit dem Rechnungszinssatz 1,60 % durchgeführt.

Aufgrund des höheren durchschnittlichen Marktzinses aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren gegenüber dem durchschnittlichen Marktzins aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren ergibt sich ein negativer Unterschiedsbetrag und somit kein der Ausschüttungssperre gemäß § 253 Abs. 6 Satz 2 HGB unterliegender Betrag mehr zum Bilanzstichtag (Vorjahr EUR 2.974).

Im Übrigen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus Eventualverbindlichkeiten Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.

Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

Der Ausweis der Eventualverbindlichkeiten und anderer Verpflichtungen erfolgt zum Nennwert, gekürzt um Bardeckungsbeträge und die bilanziell unter den Rückstellungen erfassten Einzelwertberichtigungen sowie Pauschalwertberichtigungen gemäß IDW RS BFA 7.

Angaben zur Behandlung von negativen Zinsen

Negative Zinsen auf finanzielle Vermögenswerte bzw. finanzielle Verbindlichkeiten wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den betreffenden Zinserträgen bzw. Zinsaufwendungen in Abzug gebracht. Der Umfang negativer Zinsen bei den Zinserträgen und Zinsaufwendungen wird in Form von Darunter-Vermerken in der Gewinn- und Verlustrechnung angegeben.

Verwendung des Jahresergebnisses

Der Jahresabschluss wurde nach teilweiser Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

Abweichungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Von den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden des Vorjahres wurde nicht abgewichen.

C. Entwicklung des Anlagevermögens 2024

	Anschaffungs- / Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres EUR	Zugänge (a) Zuschreibungen (b) im Geschäftsjahr EUR	Umbuchungen (a) Abgänge (b) EUR	Anschaffungs- / Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres EUR
Immaterielle Anlagewerte				
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
b) entgeltlich erwor- bene Konzessio- nen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an sol- chen Rechten und Werten	94.134	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	94.134
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
Sachanlagen				
a) Grundstücke und Gebäude	17.917.519	3.413 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	17.920.932
b) Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	6.443.575	144.177 (a) 0 (b)	0 (a) 76.143 (b)	6.511.609
Summe a	24.455.228	147.590 (a) 0 (b)	0 (a) 76.143 (b)	24.526.675

	Änderungen der gesamten Abschreibungen im Zusammenhang mit				Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)		Buchwerte Bilanzstichtag
	Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahres (gesamt)	Abschreibungen Geschäftsjahr (a) Zuschreibungen Geschäftsjahr (b)	Zugängen (a) Zuschreibungen (b)	Umbuchungen (a) Abgängen (b)	Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Immaterielle Anlagewerte							
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	90.904	1.342 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	92.246	1.888	
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0	0
Sachanlagen							
a) Grundstücke und Gebäude	5.368.661	407.716 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	5.776.377	12.144.555	
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.107.420	354.316 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 75.411 (b)	3.386.325	3.125.284	
Summe a	8.566.985	763.374 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 75.411 (b)	9.254.948	15.271.727	

	Buchwerte zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Wertpapiere des Anlagevermögens	99.811.113	-4.552.027	95.259.086
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	1.495.571	0	1.495.571
Summe b	101.306.684	-4.552.027	96.754.657
Summe a und b	125.761.912		112.026.384

D. Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen an Kreditinstitute

In den Forderungen an Kreditinstitute (A 3) sind EUR 40.158.638 Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank enthalten.

Forderungen an Kunden

In den Forderungen an Kunden (A 4) sind EUR 4.174.373 Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

Von den in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren (A 5) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr EUR 9.497.877 fällig.

Aufgliederung der in dem Bilanzposten A 5 enthaltenen Wertpapiere

In folgenden Posten sind enthalten:

	börsenfähig	davon:		
		börsennotiert	nicht börsennotiert	nicht mit dem Niederstwert be- wertete börsen- fähige Wertpa- piere
	EUR	EUR	EUR	EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzins- liche Wertpapiere (A 5)	153.477.772	129.832.671	23.645.101	94.797.136

Im Wertpapierjournal sind die nicht nach dem strengen Niederstwertprinzip bewerteten Wertpapiere des Anlagevermögens besonders gekennzeichnet.

Außerplanmäßige Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 Satz 6 HGB sind für marktpreisbezogene Wertveränderungen unterblieben, da Störungen der Zins- und Tilgungsleistungen bei den betreffenden Wertpapieren nach unserer derzeitigen Einschätzung nicht zu erwarten sind. Der Buchwert der betreffenden Wertpapiere beträgt EUR 94.797.136, der beizulegende Zeitwert beläuft sich auf EUR 90.742.733. Anzeichen für eine Bonitätsbeeinträchtigung des jeweiligen Emittenten oder andere dauernde Wertminderungen sind nicht erkennbar.

Forderungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

In den Forderungen sowie Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere sind folgende Beträge enthalten, die auch Forderungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind:

	verbundene Unternehmen		Forderungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Forderungen an Kreditinstitute (A 3)	0	0	40.158.638	52.885.687
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	0	0	42.328.061	31.814.324

Beteiligungen

Beteiligungen von nicht untergeordneter Bedeutung bestehen zum 31. Dezember 2024 wie folgt:

Name und Sitz	Anteil am Gesellschaftskapital %	Eigenkapital der Gesellschaft		Ergebnis des letzten vorliegenden Jahresabschlusses	
		Jahr	TEUR	Jahr	TEUR
a) Atruvia AG, Frankfurt am Main	0,07	2023	467.275	2023	27.764
b) DZ BANK AG Deutsche Zentralgenossenschaftsbank, Frankfurt am Main	0,01	2023	10.758.000	2023	478.000

Treuhandvermögen

Im Bilanzposten "Treuhandvermögen" (A 9) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden. Bei diesen Treuhandforderungen handelt sich um Forderungen an Kunden (A4).

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Im Bilanzposten "Sachanlagen" (A 12) sind Grundstücke und Bauten, die wir im Rahmen eigener Tätigkeit nutzen, in Höhe von EUR 2.032.239 und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von EUR 3.125.284 enthalten.

Sonstige Vermögensgegenstände

In dem Bilanzposten "Sonstige Vermögensgegenstände" (A 13) sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:

	31.12.2024
	EUR
Edelmetallbestände	2.712.316
Rückdeckungsversicherungen	792.243
Provisionsansprüche an die Union Investment-Gruppe	665.429

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind die im Voraus gezahlten Mieten für die Nutzung von Dachflächen, auf denen die Bank Aufdach-Photovoltaikanlagen errichtet hat und betreibt, abgegrenzt. Die Auflösung erfolgt laufzeitbezogen über eine Mietdauer von 25 Jahren.

Nachrangige Vermögensgegenstände

In dem folgenden Posten sind Vermögensgegenstände, für die eine Nachrangklausel besteht, enthalten:

Posten	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
4 Forderungen an Kunden	76.000	0

Restlaufzeitspiegel für Forderungen

Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis 3 Monate	mehr als 3 Monate bis ein Jahr	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Andere Forderungen an Kreditinstitute (A 3b)	7.000.000	5.000.000	6.000.000	17.000.000
Forderungen an Kunden (A 4)	7.661.649	18.837.301	83.025.323	229.728.312

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Restlaufzeitspiegel für Verbindlichkeiten

Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 1b)	572.414	555.937	6.975.747	28.141.665
Spareinlagen mit verein- barter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten (P 2a ab)	0	8.642.874	9.186.424	0
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 2b bb)	19.609.205	22.206.253	6.344.140	1.708.735

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1) sind EUR 36.398.099 Verbindlichkeiten gegen-
über der genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

Treuhandverbindlichkeiten

Im Bilanzposten "Treuhandverbindlichkeiten" (P 4) sind ausschließlich Refinanzierungsmittel für Kredite
ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden. Bei diesen Treuhandver-
bindlichkeiten handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P1).

Sonstige Verbindlichkeiten

Im Bilanzposten "Sonstige Verbindlichkeiten" (P 5) sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:

	31.12.2024
	<u>EUR</u>
Finanzamt	283.591
Atruvia AG	97.118

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (P 6) sind Disagioträge, die bei der Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden, im Gesamtbetrag von EUR 6.632 (Vorjahr EUR 12.638) enthalten.

Passive latente Steuern

Latente Steuern sind nicht bilanziert. Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde. Den passiven Steuerlatenzen aus Sachanlagen stehen deutlich höhere aktive Steuerlatenzen gegenüber. Die aktiven latenten Steuern ermitteln sich aus der Bewertung der Forderungen an Kunden, von Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren, von sonstigen Vermögensgegenständen und den Rückstellungen. Für die Berechnung der latenten Steuern wurde ein Steuersatz von 27,57 % zugrunde gelegt.

Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

In den nachstehenden Verbindlichkeiten sind folgende Beträge enthalten, die auch Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind:

	Verbindlichkeiten gegenüber			
	verbundenen Unternehmen		Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	0	0	36.398.099	37.696.578

Eigenkapital

Die unter dem Passivposten "Gezeichnetes Kapital" (P 12a) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

		EUR
Geschäftsguthaben		
a) der verbleibenden Mitglieder		4.233.853
b) der ausscheidenden Mitglieder		83.022
c) aus gekündigten Geschäftsanteilen		10.240
Rückständige fällige Pflichteinzahlungen auf Geschäftsanteile	EUR	1.376

Die Ergebnismrücklagen (P 12c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	Gesetzliche Rücklage EUR	andere Ergebnismrücklagen EUR
Stand 01.01.2024	11.670.000	10.790.000
Einstellungen		
- aus Bilanzgewinn des Vorjahres	130.000	140.000
- aus Jahresüberschuss des Geschäftsjahres	100.000	110.000
Stand 31.12.2024	11.900.000	11.040.000

Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

Die in den Posten 1b) und 2c) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen unterliegen den für alle Kreditverhältnisse geltenden Risikoidentifizierungs- und -steuerungsverfahren, die eine rechtzeitige Erkennung der Risiken gewährleisten.

Die ausgewiesenen Verpflichtungen betreffen Bürgschafts- und Gewährleistungsverträge für Kunden bzw. offene Kreditzusagen gegenüber Kunden. Die unwiderruflichen Kreditzusagen sind breit gestreut.

Die Risiken wurden im Zuge einer Einzelbewertung der Bonität dieser Kunden beurteilt. Für akute Risiken aus der Inanspruchnahme unwiderruflicher Kreditzusagen werden bei Bedarf Einzelrückstellungen gebildet.

Die unter Posten 1b) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Beträge zeigen nicht die zukünftig aus diesen Verträgen zu erwartenden tatsächlichen Zahlungsströme, da die überwiegende Anzahl der Eventualverbindlichkeiten nach unserer Einschätzung ohne Inanspruchnahme auslaufen wird.

Durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesicherte Verbindlichkeiten

Von den Verbindlichkeiten sind durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesichert:

Passivposten	Gesamtbetrag der als Sicherheit übertragenen Vermögenswerte in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	12.246.406

E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zinserträge und Zinsaufwendungen

Negative Zinsen aus Passivgeschäften sind in den Zinsaufwendungen (GuV 2) als Reduktion des Zinsaufwandes enthalten.

Die für das Geschäftsjahr ermittelten Auf- und Abzinsungseffekte für Zinsrückstellungen aus Zinsprodukten wurden unter den Zinserträgen und den Zinsaufwendungen erfasst. Dadurch hat sich der Zinsüberschuss per Saldo um EUR 584 (Vorjahr EUR -529) erhöht.

Provisionserträge

Die Provisionserträge aus für Dritte erbrachte Dienstleistungen für die Verwaltung und Vermittlung, insbesondere für die Vermittlung von Krediten, Factoring, Leasing, Bausparverträgen, Versicherungen, Wertpapieren, Fonds und Edelmetallen nehmen in der Ertragsrechnung einen festen Bestandteil ein. Sie sind gegenüber dem Vorjahr stabil geblieben und machen 0,3 % (Vorjahr 0,3 %) der durchschnittlichen Bilanzsumme aus.

Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen (GuV 8) sind folgende nicht unwesentliche Einzelbeträge enthalten:

Art	EUR
Mieterträge	799.640
Stromverkaufserlöse PV-Anlagen	297.876
Auflösung von Rückstellungen	62.385

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen mit EUR 4.460 (Vorjahr EUR 10.231) Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (GuV 12) sind folgende nicht unwesentliche Einzelbeträge enthalten:

Art	EUR
Unterhaltungsaufwendungen vermietete Immobilien	204.906
Unterhaltungsaufwendungen PV-Anlagen	109.544

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen mit EUR 28.697 (Vorjahr EUR 20.146) Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

Periodenfremde Erträge bzw. Aufwendungen

In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 101.252 und periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 169.301 enthalten.

F. Sonstige Angaben

Vorstand und Aufsichtsrat

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betrugen EUR 19.418.

Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstands und früherer Organmitglieder sowie deren Hinterbliebenen wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Für frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebenen bestehen zum 31. Dezember 2024 Pensionsrückstellungen in Höhe von EUR 1.607.860.

Die Forderungen an und Verpflichtungen aus eingegangenen Haftungsverhältnissen betrugen für Mitglieder des Vorstands EUR 231.615 und für Mitglieder des Aufsichtsrats EUR 609.506.

Geschäfte zu marktunüblichen Bedingungen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Mit nahe stehenden Unternehmen und Personen sind keine wesentlichen Geschäfte zu nicht marktüblichen Bedingungen zustande gekommen.

Ausschüttungsgesperrte Beträge

Die Bewertung der Altersversorgungsverpflichtungen nach § 253 Abs. 6 HGB ergibt zum Bilanzstichtag keinen ausschüttungsgesperrten Unterschiedsbetrag mehr (Vorjahr EUR 2.974).

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in Form von Garantieverpflichtungen gegenüber der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (Garantieverbund) in Höhe von EUR 1.314.775.

Ferner besteht gemäß § 7 der Beitritts- und Verpflichtungserklärung zum institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Institutssicherungs GmbH eine Beitragsgarantie gegenüber der BVR-ISG. Diese betrifft Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausstattung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR-Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen, sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

Personalstatistik

Die Zahl der 2024 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	<u>Vollzeitbeschäftigte</u>	<u>Teilzeitbeschäftigte</u>
Prokuristen	2	0
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	40	30
Gewerbliche Mitarbeiter	1	1
	<u>43</u>	<u>31</u>

Außerdem wurden durchschnittlich 7 Auszubildende beschäftigt.

Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile
Anfang	2024	8.908	26.743
Zugang	2024	424	710
Abgang	2024	232	983
Ende	2024	9.100	26.470

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder

haben sich im Geschäftsjahr vermindert um EUR 43.482

Höhe des Geschäftsanteils EUR 160

Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Das vom Prüfungsverband für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar schlüsselt sich in folgende Honorare auf:

- Abschlussprüfungsleistungen	EUR	167.970
- Andere Bestätigungsleistungen	EUR	25.960
- Steuerberatungsleistungen	EUR	5.882

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Genoverband e.V.
Karl-Wiechert-Allee 76 a
30625 Hannover

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Mitglieder des Vorstands, ausgeübter Beruf

Hackenberg-Mathow, Doreen, Bankkauffrau, Vorstand Betrieb / Nichthandel
Thamm, Sven, Bankkaufmann, Vorstand Vertrieb / Handel

Mitglieder des Aufsichtsrats, ausgeübter Beruf

Netzker, Albrecht, - Vorsitzender - , selbständiger Tischlermeister
Goebel, Thomas, - stellvertretender Vorsitzender - , Geschäftsführer der GA Göritzer Agrar-GmbH & Co. Landwirtschafts KG, Agrar Betriebs GmbH Göritz im Spreewald
Dr. Felsmann, Daniela, selbständige Zahnärztin
Schurich, Frank, selbständiger Rechtsanwalt
Karl, Markus, selbständiger Gastronom und Hotelier
Selbitz, Frank, Beamter im Ruhestand
Hilgert, Kerstin, Geschäftsführerin Hilgert Hebezeuge GmbH, (bis 19.6.2024)
Färber, Mark, selbständiger Steuerberater
Städter, Christian, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg
Kullick, Wiebke Marie, Leitende Angestellte beim Einzelunternehmen Agrardienste Jens Kullick, (seit 19.6.2024)

Nachtragsbericht

Nach dem Schluss des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 524.520,65 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 3.896,67 sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 210.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von EUR 318.417,32) - wie folgt zu verwenden:

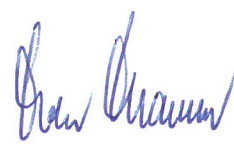
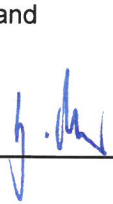
	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 1,00 %	42.933,43
Zuweisung zu den Ergebnissrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	130.000,00
b) Andere Ergebnissrücklagen	140.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	5.483,89
	<u>318.417,32</u>

Lübben (Spreewald), 15. April 2025

Spreewaldbank eG

Der Vorstand

Doreen Hackenberg-Mathow



Sven Thamm